

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Stiftung für die Rechte  
zukünftiger Generationen

## SRzG - Newsletter April 2020

Liebe Freund\*innen der SRzG,

die Welt hält den Atem an, das Coronavirus hat alle fest im Griff. Auch die Arbeit der SRzG ist betroffen: Bedauerlicherweise kann aufgrund der Corona-Pandemie der für April geplante „Walk for the Future Berlin“ nicht stattfinden. Unsere Büromitarbeiter\*innen setzen sich jetzt aus dem Home Office für eine generationengerechtere Welt ein. Dort sind wir weiterhin für Sie erreichbar.

Welche weitreichenden Folgen das Coronavirus für die junge Generation und kommende Generationen hat, damit beschäftigt sich die Stiftung in einer Blogreihe.

Wir bleiben aber auch an Fragen dran, die in der Corona-Krise wenig Aufmerksamkeit bekommen. Ein Beispiel: der Bericht der Rentenkommission und das überarbeitete Positionspapier der SRzG zu „Rente und Pensionen“.

Sollte Sie die Langeweile in diesen Zeiten einholen, machen Sie doch mit beim Generationengerechtigkeits-Preis zum Thema „Intergenerationelle Vermögenstransfers durch Erbschaften und Schenkungen“! Noch bis zum 01. Juli 2020 können Sie Ihre Beiträge einreichen.

Die SRzG wünscht Ihnen eine anregende Lektüre und viel Kraft in dieser Zeit! Bleiben Sie gesund!

Ihre SRzG



Aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus wurde der „Walk for the Future Berlin“ leider durch die Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz abgesagt. Die SRzG wird sich jetzt aber mehr denn je für Klimaschutz stark machen. Die letzten Wochen haben gezeigt, was möglich ist, wenn der politische Wille da ist.

Wir schauen nach vorne und planen schon für den „Walk for the Future“ 2021. Auf einer 150 km langen Wanderung von Wittenberg quer durch Brandenburg zum Bundestag in Berlin sollen 30 junge Menschen zu Multiplikator\*innen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit ausgebildet werden. Weitere Informationen folgen.

### Rente

#### Alles - nur nicht generationengerecht



Nach zwei Jahren heißer Erwartung hat die Rentenkommission der Bundesregierung am 27. März ihren Bericht „Verlässlicher Generationenvertrag“ vorgelegt. Allerdings hält dieser nicht, was er verspricht. Die SRzG kritisiert die Ergebnisse des Berichts in ihrer aktuellen [Pressemitteilung](#). Auf die wirklich unbequemen und großen Fragen gibt der Bericht keine Antworten. Lediglich Kosmetik sei betrieben worden, so Anna Braam, Sprecherin der SRzG. Es bedarf aber massiver

Reformen in der Altersversorgung. Welche Forderungen die SRzG an die Politik stellt, können Sie im aktualisierten [Positionspapier](#) der Stiftung lesen.

## Aktuelles

### Wie die Corona-Pandemie unsere Zukunft verändern wird



Weltweit sind etwa 1.350.000 getestete Personen mit dem Coronavirus infiziert und die Dunkelziffer liegt vermutlich noch höher. Mehr als 70.000 Menschen sind bisher weltweit an dem Virus gestorben (Johns Hopkins Universität, Stand: 07.04.2020, 9 Uhr). Restaurants und Geschäfte in Deutschland sind seit Wochen geschlossen, vielen Menschen droht Kurzarbeit oder Existenzverlust. Die Maßnahmen der Regierung, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen, treffen alle. Welche Bedeutung die Corona-Krise aber für Generationengerechtigkeit hat, damit beschäftigt sich die SRzG ab dieser Woche in einer Blogreihe. In verschiedenen Beiträgen soll es dabei nicht nur um persönliche Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Virus,

sondern auch um die weitreichenden Folgen der Krise für junge Menschen gehen. Neben einem Einblick in den Alltag einer Krankenpflegerin wird außerdem auch ein Blick auf die wirtschaftlichen Folgen für zukünftige Generationen, sowie auf andere Seuchen und Krisen in der Geschichte der Menschheit geworfen. Verfolgen Sie die Blog-Beiträge auf der [Website](#) der SRzG.

### Jetzt die Zeit nutzen und bis zu 10.000 € gewinnen!



Langeweile in Zeiten von Hamsterkäufen und Kontaktsperre? Wir schaffen Abhilfe. Nutzen Sie jetzt Ihre gewonnene Zeit und machen Sie mit beim Generationengerechtigkeits-Preis! Noch bis zum 01. Juli 2020 können Sie Ihren Beitrag zum Thema „Intergenerationelle Vermögenstransfers durch Erbschaften und Schenkungen“ einreichen. Neben einem Preisgeld von bis zu 10.000 € winkt auch die Veröffentlichung der besten Texte in der nächsten Ausgabe der Intergenerational Justice Review. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der [Website](#) der Stiftung.

Unterstützen Sie uns!

Der nächste Newsletter erscheint im Juni 2020.



Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#)!

Wenn Sie diese E-Mail (an: [unknown@noemail.com](mailto:unknown@noemail.com)) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen  
Büroleitung: Maria Lenk  
Mannspergerstr. 29  
70619 Stuttgart  
Deutschland

0711 28052777  
[kontakt@srzg.de](mailto:kontakt@srzg.de)